

## — 63 —

einen Zweykampf begaunen. Die Vögel, sagte ich, haben zuverlässig ihre Roman-Auftritte, wie wir; hätten sie auch Romanenschreiber, so würden wir oft über die Verwicklung und Entwicklung ihrer Liebesgeschichten uns wundern. Sie, meine Freundin, sahen mit einer ungläubigen Miene mich an, und lachten, als ich meinen Satz im Ernst behauptete. Jetzt kann ich ihn mit einer Thatsache belegen, für deren Richtigkeit meine Nichte, das gute Lottchen sich verbürgt; welches viel gesagt ist; indem ihre Wahrheitsliebe so weit geht, daß es sie beleidigt, wenn ich auch nur ein Feenmärchen ein wenig anders erzähle, als es im Buche steht.

Vor einigen Wochen also, an einem kalten März-Morgen, da ich mit Lottchen frühstückte, kam ein Zauber an mein Fenster geflogen, und ließ sich mit seinem Weibchen, das ihm augenblicklich folgte, auf der äußeren Fensterbank nieder. Beyde waren glänzend weiß, an den Flügeln nur mit ein Paar dunkelbraunen Flecken gezeichnet, hatten einen schlanken, reizenden Wuchs, und in den Umrissen der Köpfe so etwas feines, etwas so unschuldig zärtliches in den Augen, daß sie würdig gewesen wären, auf der von Anakreon gerührten Leyer zu schimmern, oder, als Gesandtinnen des Liebesgottes,